

Beschlussvorlage Nr. 204-II-2015

Sitzung/Gremium Stadtrat	Termin 10.12.2015	Status öffentlich
-----------------------------	----------------------	----------------------

Vorbereitung durch die Verwaltung:
 Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

Betr.: Zusätzliche Sitze für die Verbandsversammlung des TAZV "Vorharz"

Sachverhalt:

Nach der Aufgabenübertragung an den TAZV „Vorharz“ zum 01.01.2016 und der Auflösung der AöR „Ilsetal“ stehen der Stadt Osterwieck drei zusätzliche Sitze in der Verbandsversammlung des TAZV zu.

Die Stadt kann somit 6 Sitze in der Verbandsversammlung des TAZV besetzen.

Für die Vertretung des Versorgungsbereiches des ehemaligen WAZ „Huy-Fallstein“ (übergegangen in den TAZV) haben die Mitglieder des Stadtrates:

Frau Wagenführ als Bürgermeisterin/ Vertreter Herr Kiebjieß,
 Herr Seetge/ Vertreter Herr König als Mitglieder der Fraktion „Freie Bürger“ und
 Herr Voigt/ Vertreter Herr Gifhorn ebenfalls als Mitglieder der Fraktion „Freie Bürger“ bereits einen Sitz in der Verbandsversammlung des TAZV.

Zur Berechnung der zusätzlichen Sitzanteile je Fraktion stehen 5 Sitze zur Verfügung.

Berechnung:

11er Fraktion 11 Mitglieder x 5 Sitze : 28 = 1,96 entsprechen 1+1= 2 Sitze
 Freie Bürger 9 Mitglieder x 5 Sitze : 28 = 1,60 entsprechen 1+1= 2 Sitze (bereits besetzt)
 Fallstein-Fraktion 8 Mitglieder x 5 Sitze : 28 = 1,42 entspricht 1 Sitz

Danach erhalten von den drei zusätzlichen Sitzen die 11er Fraktion **zwei Sitze** und die Fallsteinfraktion **einen Sitz**.

Die Fraktionen besetzen die Sitze wie folgt:

11er- Fraktion
 Mitglied

Stellvertreter

Dirk Heinemann

Sascha Neuhäuser

Frank Mauche

Petra Steinert

Fallsteinfraktion

Jürgen Seibert

Marco Jede

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr

Ja

Nein

Veranschlagung im Finanzplan

Ja

Nein

Ja

Nein

Pflichtaufgaben

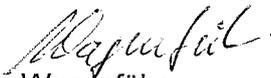
Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck bestätigt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung.


Wagenführ
Bürgermeisterin


Rießler
Fachbereichsleiter

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird *einstimmig*

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:

29

davon anwesend:

24

Ja-Stimmen:

24

Nein-Stimmen:

/

Stimmenthaltungen:

/

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 10.12.2015

Wagenführ
Wagenführ
Bürgermeisterin



Ablichtung zur weiteren Verwendung
u. Veranlassung an Amt *121/WAITA21*

Datum: *14.12.15* Unterschrift: *S. Henke*